

Die 1000er von Raurer's Denkmäler 1493  
durch Verkauf an die Kirche von Muttenz über  
(Egen, S. 20)

Rud. Holz: 1518 verheiratete Junger Christoph  
von Raurer die Burg, dazu Bruchweid und  
Lamm an Basel. Hatte diese Sammel für seine  
Fam anbedungen.

Burg ist gezeichnet nach: David Henzen:  
Topographie der Eyoggenenswelt. Zürich 1754,  
die Zeichnungen Emanuel Büchel zugrunde  
legen.

1842 geb. Vater Henrichsen, vord. Bank, Leipziger Zeitung (Verst. Sissach, Rothmann, Altschult, Walckenburg, Altschorn)  
+1858

Schwester: Emma (1843), Lisa (1853), Bertha (1855)

1853-68 Lehrer bei Kaiser Thomaner ("Häcker" Anstalt)  
Mutter nach Frankfurt

Böden bei Thomaner

1867 Pader Veranschaulichung - Abriss, Schweizer Broschüren herausgegeben

1870 Stuttgart, Verlag Eduard Kellberg "Lieberland und Meer", "Xl. Zeitung"

71 Boussaki-Annee in Vertice  
Kunstakademie, Prof. Lieble, Direktor Walter  
Kulturfestspiele  
vord. Reise u. Reise nach Zollikon (27 Ansichten)

Schäferfest in Karlsruhe, Vorstand des akad. Künstlervereins

vord. Beiträge für Hallescher u. einen Fabrikanten

72 Artikel in "Landesblätter" - mündl. zu Protokoll nach Thomaner  
Angebot der Bl.-Regierung für ein Stipendium (700 Franken) mit Bedingung

73 Reise in der Schweiz; St. Gallen, Appenzeller Landesgenossenschaft, Götting. Eröffnung  
kann Boussaki-Annee nicht in Öl malen wegen Platzmangel

74 Aufträge von Buri & Jecher u. Lieble

Holzzeit des Kronprinz von Würt.

Nov. 74 Aufträge in Wien. Zeichnet für Prof. von Litzow u. a.

steht genl. u. vord. Festumzüge

Festumzüge 73-76 Prof. in Wien

Aufträge für Hallescher / Buri & Jecher  
Leipziger Klustermesse Zeitung

Zeichnet in Stuttgart mittelalt. Kleinplastik; Prof. vord. Belegstücke, die ihm schickte

76 mit dem Buri nach Bern für das Festzelt, an dem kleinen Romy u. August  
Bretschneider arbeitete

1856 Haus am Marktberg

Nicht Hecker - sondern Klustertor (vermischt aber schon von Litzow aus)

Historienmaler vor sein Ziel - Historien-Bl. wurde er; größter Reiner dankt die Bl. zur Schweiz gehen  
3. u. 4. Bildhäuser, Basel, ~~1876~~ 1876 (1876)  
1868 (1868)  
vord. (1828)

Festumzüge genl. u. Zeichner Kunst - Litzow  
Festumzüge genl. etc.

Kultur - militärhistorische Kenntnisse : Georgs. Hiltl  
Friedrich Hoffmann  
u. a. } Frau nach Bildung  
Der Dichter

Kalender - Kleinplastiken

Buch - Kleinplastiken

Quellenmaterial

Janssen als Kunsthändler : Institut des Turnerismus (1876 gegründet), Markt der Fabrik, 1884 Tripmann nach  
Paderberg bei Nachr.

Mitglied der Mitteilungsvereins  
Stammesgenosse in Kunstverein  
Mitglied des Briten-Vereins

1876 F. Kuntze, Kuntze

Die an der Schweiz betitelt gewesenen 18 Stücke sindlichen ausgerüstete  
Abteilungen.

Konstante Dichte im Mittelwert. Die Daten

1877 soll. das Wort mit 40 Litrogrammen, 1200 Tonnen

Гесталози . Johann Heinrich

1746 - 1827

- 1814 Wode P. mit Abgang der Nacht 17ten  
von Zar Alexander I in Hauptquartier in Bazel empfangen
- Nov. 1814 ließ Alexander ihm den Generalmajor - Orden 4. Klasse  
überreichen

Hans Baldmann

(+ 1485)

Zwiler Bürgermeister. (andere u. verschiedene Zwilerer erhoben sich gegen ihn, hatte strenge Sittengesetze (Trance - Verbot u. a.) erlassen.

Seine Ausbreitung wurde bewirkt; wurde im "Wollenberg", aber  
Trommeln der Lärm, gefangen, gequält u. getötet. Daraufhin wurde er  
verurteilt. Er lebte bis zum letzten Standort. Seine letzten Worte:

"Bewahre dich Gott vor Leid, mein lieber Ziwiler. Allmächtiger Gott  
erbarne dich meine und meiner Kinder". Das Volk weinte.

Das Vermögen wurde zur Bewirtung der armen Soldaten verwendet.

H. W. ist Hauptmann der Zwiler Truppen bei der Schlacht von Murten  
1476

H. W. ca 1434 - 1485

Praceta es von ungarischen Kaufmannssohnen zum Bürgermeister. Neben von versch. latein. „Pensionen“ entzogen, wo durch Prachen u. Praceta unglücklich.

Er profitierte nichts von den europäischen Kriegen.

St. Jakob an der Brs, Helveten vom 26.8.1444  
(Acht Zürichkrieg)

Krieg zwischen Zürich u. Schwyz. Eidgenossen siegen bei Greifensee  
u. belagerten Zürich. Zürich hatte einen Vertrag mit Friedrich III von  
Österreich abgeschlossen. Friede III rief franz. Truppen zur Hilfe. Die Eid-  
genossen zogen ihnen bis St. Jakob entgegen. (Armagnaken unter  
der Führung des Dauphins)

Armagnaken wollten den Eidgenossen freien Abzug gewähren. Es sprach  
für sie Burkhard Wüchel, der Enkel eines vor 100 Jahren Befehlshabers. „Ich sehe  
wie einen Rosenkranz, den man nie vordem verkannte haben“ -  
„Früß er die Rosen“.

Eidgenossen hatten so weitend gehandelt, daß der Dauphin Friedrich, der  
Friede von Eussheim, mit dem Ausspruch, daß es nicht länger in einem  
so bösen u. unbeschämten Land sein sollte.

Zusammenhang 1653

Folien mit 4 Bannern, K. J. Müg etc 1854 in Litzke.

Nicolaus Leuenberger u. Christian Schreybe' waren die  
Mitglieder der Kommission.

Waren Schreybers erst; gebildet u. zu Föter.



MA 27. 10. 44

Mittel von G. Lavater (Diebalet am Hasenberg)

Beudet sich gegen die Kritik, die Kunstmaler Otto Plattner  
von Liestal am Janssens Kunst geäußert hat (bei der Kunst-  
Eröffnungsterm u. im Katalog) - man darf man die  
Öblichkeit nicht gebührend würdigen, sondern vor allem die  
Sitten.

Dr. Kaufmann habe Pl. Janssens eine 2. April 1904  
sprechen.

### Ausstellungskommission:

Jakob Eglin, Schatzkammermeister, Präsident

Dr. K. Leuppi, Prof. Nationalrat

O. Schmid, Generaldeputat

H. Vögeli, Landrat u. Generaldeputat

Dr. Rudolf Kaufmann

Max Rauster

Otto Plattner

### Bei der Eröffnung waren anwesend:

Regierungsrat Erny, Liestal

Dr. Fridtjof Zschölke als Vertreter der Basler Regierung u. des Kunstmuseums

Vertreter von Schule, Kirche u. Presse

Abt. Freizeitsport Bielefeld, 21. Mai 78

Fr. S. : 1880 habe Rudolf Holz die 1. Mitt. der  
BSG im Bilderkunst-Bezirk herausgegeben

Landesblätter 13.10.44

S. Herzog-Gschwind : die 2. Mitt. müsse folgen, um ein  
gleiches Merkmal zu ermöglichen

für Familien anderer (besser) Holzarten,  
hätte man eine größere Not. - in Bielefeld  
gemacht.

Janskins Selbstbiographie auch in Landesblätter  
abgedruckt

Landesblätter 20. 9. 1944

ELr : als Bild setzen ihm die Namen Böhlen - Janskin -  
Holzen gleichbedeutend erscheinen,  
Das Gartenhäuschen auf dem Platzplate sei ganz mit  
den BSG ausgestattet gewesen, das bestimme der Künstler  
wolle auf dem Rand der Bilder markieren